



Kleine Anfrage

des Abgeordneten Jürgen Weber (SPD)

und

Antwort

der Landesregierung – Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr

Lehrstuhl für Arbeitsmedizin an der Universität Lübeck

1. Wann wird der derzeitige Inhaber des Lehrstuhls für Arbeitsmedizin an der Universität Lübeck, Herr Prof. Dr. Dr. Richard Kessel, voraussichtlich in den Ruhestand gehen?

Prof. Kessel wird zum 30.09.2010 ausscheiden.

2. Welche Planungen haben die Universität Lübeck und die Landesregierung hinsichtlich der Zukunft dieses Lehrstuhls und des Instituts für Arbeitsmedizin nach dem Ausscheiden von Herrn Prof. Kessel?

Die Universität entscheidet über die Frage des „ob“ einer Wiederbesetzung von Lehrstühlen. Nach Aussage der Universität zu Lübeck soll der Lehrstuhl (C4) in der jetzigen Denomination nicht wieder besetzt werden und das Institut soll in seiner jetzigen Form nicht weitergeführt werden.

Die Landesregierung hat die Dekane der medizinischen Fakultät in Kiel und Lübeck um Vorschläge zur Sicherstellung und Qualität der Lehre im Fach Arbeitsmedizin an beiden Standorten gebeten.

3. Ist vorgesehen, den Lehrstuhl in seiner bisherigen Form neu auszuschreiben? Falls nicht, sind Änderungen in der Struktur des Lehrstuhls und des Instituts vorgesehen, oder ist ein völliger Wegfall in der Diskussion?

Das Thema Arbeitsmedizin wird zukünftig als integraler Bestandteil des zurzeit in Aufbau befindlichen Akademischen Zentrum für Bevölkerungsmedizin und Versorgungsforschung (AZBV) bedient werden. Als klinisch-praktische Disziplinen sind im Zentrum Allgemeinmedizin, Pflege, Rehabilitationsmedizin in der Arbeitswelt und Palliativmedizin vertreten. Es bedient aktuelle und zukunftsnotwendige Forschungsfelder und trägt zur Verbesserung sowohl der studentischen Ausbildung gerade in Hinblick auf die Vorbereitung der Tätigkeit als Allgemeinarzt bei als auch zur Verbesserung der pflegerisch-akademischen Ausbildung in Hinblick auf die Entwicklung eines Berufsbildes analog dem „Nurse Practitioner“ bei. Das Zentrum verfolgt dabei die Integration von Forschung, Lehre und Praxis.

4. Gibt es einen Zeitplan für die Entscheidungen hinsichtlich des Lehrstuhls und des Instituts für Arbeitsmedizin und gegebenenfalls für die Neuausschreibung?

Die Universität zu Lübeck hat mitgeteilt, dass nach aktuellem Planungsstand die Schaffung einer W2-Stiftungsprofessur „Rehabilitation in der Arbeitswelt“ unter dem Dach des AZBV denkbar erscheint. Hier würden dann für die studentische Ausbildung wesentliche Elemente angesiedelt werden. Gespräche mit einem möglichen Stifter sollen zeitnah aufgenommen werden.